

Der rollende Bär



121. Ausgabe, Februar 2018



RSCB Club-Vorstand 2018



Präsident

Schneider Thomas
Schmiedeweg 3
8918 Unterlunkhofen

P 056 634 14 27
G 056 485 86 50
schneitom@bluewin.ch



Sekretariat

Müller Stefan
Reichenbachstrasse 122
Postfach
3001 Bern

N 079 792 30 72
stefan.mueller@rossfeld.ch



Sekretariat

Röthlisberger Michael
Reichenbachstrasse 122
Postfach
3001 Bern

N 079 530 00 88
G 031 300 03 77
michael.roethlisberger@rossfeld.ch



**Vizepräsident/
Ressortleiter
Rollstuhlsport**

Stähli Markus
Husmatte
3127 Lohnstorf

P 031 809 08 61
markusstaehli@gmx.ch



**Sozial- +
Rechtsberatung**

Hasler Fredy
Mattstettenstrasse 6
3303 Jegenstorf

P 031 761 32 44
N 079 360 15 49
fredy.hasler@gmail.com



Kultur + Freizeit

Kull Hasler Gabriela
Mattstettenstrasse 6
3303 Jegenstorf

P 031 761 32 44
N 076 559 80 59
gabykull@gmail.com



**Kommunikation +
Marketing**

Amport Louis
Wiesenstrasse 3
3073 Gümligen

N 077 470 62 22
louis.amport@hotmail.com



Beisitzerin

Bürgi Monika
Kehrgässli 7
3550 Langnau

P 034 402 64 32
N 079 564 78 12
mb.buergi@gmail.com



Beisitzer

Bieri Martin
Jupiterstrasse 41
3015 Bern

P 031 859 35 94
N 079 651 95 81
martinbieri3@bluewin.ch

Aus der Redaktion

Gut ins neue Jahr gerollt?

LOUIS AMPORT

Liebe Leserin, lieber Leser

Neues Jahr – neuer Tatendrang

Das neue Jahr hat gestartet und Rückblickend ist einiges im Jahr 2017 passiert. Viele Turniere, Trainings und Events zum Beispiel beim Ressort Kultur und Freizeit. Ich denke das Jahr 2018 wird ein Jahr voller Erwartungen und Möglichkeiten. Ich bin selber sehr gespannt, was alles auf uns zukommt.

Verspätung des Bärli

Aus privaten Gründen meinerseits kommt das Bärli leider verspätet. Dafür möchte ich mich bei euch allen entschuldigen.



WÜTHRICH ORTHOPÄDIE

GARTENSTRASSE 1
3063 ITTIGEN/BERN
TEL. 031 922 04 14

SEIT 18 JAHREN DAS FACH- GESCHÄFT IN IHRER NÄHE

EINLAGEN NACH MASS (GRATIS FUSSBERATUNG)
KÜNZLISCHUHE, FINNCOMFORT
LAUFBAND MIT VIDEO-ANALYSE
ORTHESEN (KORSETT, KNIESCHIENEN, ETC.)
LENDEMIEDER NACH MASS
SITZSCHALEN-VERSORGUNGEN
STÜTZSTRÜMPFE, BANDAGEN
UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN STEHEN
RESERVIERTE PARKPLÄTZE ZUR VERFÜGBAR.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
WWW.WUETHRICH-ORTHOPAEDIE.CH



Partner und Sponsoren des RSBC



www.hocknroll.ch



www.easycab.ch



www.betax.ch



www.rossfeld.ch



MASCHINENCENTER KREBS AG
ELEKTROWERKZEUGE MOTORGERÄTE

www.krebs-bern.ch

Präsident

Freiwilligenarbeit eine Schweizer Erfolgsgeschichte und existentiell für den RSCB

THOMAS SCHNEIDER

Die Funktionsfähigkeit der Gesellschaft hängt wesentlich vom solidarischen Handeln seiner Mitglieder ab. Deshalb sollen im Rahmen einer Nachhaltigen Entwicklung der Austausch und die Verständigung zwischen Einzelnen und Gruppen sowie die soziale und politische Partizipation gefördert werden.

Freiwilligenarbeit ist für unseren Club existentiell und dient uns bei Benachteiligungen in Beruf, Freizeit und Gesellschaft die erforderlichen Verbesserungen und Gleichberechtigung zu erzielen. Diese Arbeit gebündelt als Kräfte in unserem Club ist damit auch Ausdruck von solidarischem Handeln.

Zudem schafft sie viele Kontaktmöglichkeiten und hilft mit, dass wir als Schwächere von der Gesellschaft weniger ausgegrenzt werden.

Heute stehen wir als erfolgreicher Rollstuhl Club da mit neun Ressort in Kultur, Sozial und Recht sowie Kids-Förderung und Sport.

An den Delegiertenversammlungen der Sektionen der Rollstuhl Clubs haben wir eine wichtige Stimme und sind Teil von demokratisch bestimmten Verbesserungen in allen Bereichen des Lebens. Damit sind wir Teil der Paraplegiker Vereinigung mit 27 Rollstuhl Clubs und ca. 11'000 Mitglieder. Dank dieser Grösse haben wir Einfluss in die Politik von National- und Ständerat wo wir bei Geschäften die unsere Anliegen betreffen gehört werden.

Unser Club braucht also **Dich!**

Gerade als jüngeres Mitglied um neue Ideen und Gedanken in den Club zu bringen. Du brauchst nichts mehr als den Willen etwas zu bewegen und hartnäckig und zuverlässig deine/unsere Ziele zu verfolgen.

Früher oder später als Freiwillige in einem Ressort, im Vorstand, als Helfer oder Trainer. Aber auch als Teilnehmer an der Hauptversammlung des RSCB als oberstes Organ des Clubs. Hier wirkst Du mit, Meinungen zu bilden und die Weichen für die Umsetzung unserer Anliegen zu stellen.

Nicht zuletzt auch als Stimme für schwächere Betroffene denen es nicht möglich ist sich aktiv einzubringen.


Also mach Dich auf und nimm einen Anfang in Angriff. Zum Beispiel als Delegierter unseres Clubs an der Delegiertenversammlung der SPV in Nottwil.

garage schüpbach ag



Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung

 Selbstfahren

 Beifahren

 Verladesysteme

garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8
3512 Walkringen

Tel 031 701 22 32

www.garage-schuepbach.ch

fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch

RSGB

ROLLSTUHLCLUB BERN

Ressort-Jahresbericht 2017

MANFRED BOLLIGER

In diesem Jahr haben wir ein Curling Mitglied verloren. Unser lieber Erwin Lauper ist am 02.09.2017 von uns gegangen.

Deswegen möchte ich einige Zeilen über Erwin Lauper schreiben. Er war ein erfolgreicher Curling Spieler gewesen. Begonnen hat es im Jahre 2004. Er konnte sich schnell an das Rollstuhlcurling-Spiel anpassen. Schweizermeister (SM) wurde er im Jahre 2005, 2007 und 2008. Eine Bronze Medaille holte er im Jahre 2006. Vor der SM 2006 im Januar, durfte er die erste Premiere und die Letzte, der «Coppa Romana» in Silvaplana an einem Open Air Turnier spielen. An diesem Turnier kamen die besten Nationen und dort errang er die Gold Medaille.

Zwischen 2004 und 2008 hatte er die Schweizer Nationalmannschaft vertreten und konnte einige Vorbereitungs-Turniere bestreiten. Wie etwa in London/Ontario Kanada, Glasgow Schottland, Schwenningen Deutschland, Prag Tschechische Republik und Kinross in Schottland.

Der Höhepunkt war im 2006 die Paralympische Spiele in Turin Italien. Dort hatte es

zu einem Diplom gereicht. Leider wurde er nie Weltmeister aber fast. Im Jahre 2007 an der Weltmeisterschaft (WM) in Solleftea Schweden, wurde er wegen dem letzten Schweizer Stein der etwa 2 cm zu lang war, nicht Weltmeister. Aber am Schluss hat er die Silber Medaille gewonnen. An der WM 2005 in Glasgow Schottland durfte er die Bronze Medaille entgegen nehmen. Leider wurde die WM 2008 im eigenen Land in Sursee nicht mit Erfolg gekrönt. Daneben spielte er auch Schweizer Turniere wie in Lausanne, Wetzikon und Bern.

Erwin Lauper spielte Curling vom 2004 bis 2017. Wir haben ein sehr guten Freund verloren.

Das Curling geht weiter und in diesem Jahr verzeichnen wir wieder ein Nachwuchstalent das im Herbst bei uns angefangen hatte. Mit mir sind es 10 Spieler/innen die regelmässig am Montag (13.30–15.00) und am Mittwoch (16.00–17.30) in der Curlinghalle der CBA trainieren.

Ein erfreuliches Resultat kann ich noch berichten. Das Team «Bern 2» hatte an der SM 2017 den 4 Rang erspielt, Gratulation.

In diesem Sinn beende ich mein Bericht mit «Spirit of Curling».

Veranstaltungen

Kultur und Freizeit 2018

GABY KULL

evtl. Juli Schlossspiele Jegenstorf
November Jahresschlussessen

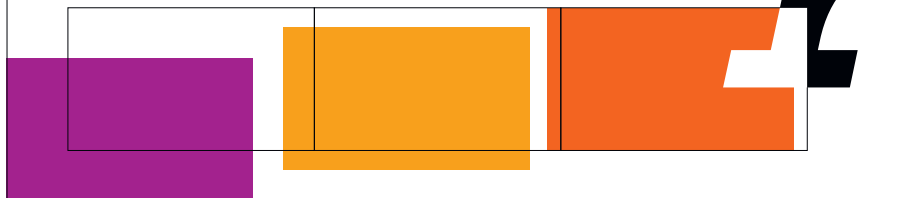


Neue Preise für Inserate im Bärli

		1 Ausgabe	2 Ausgaben	3 Ausgaben
1/1 Seite A5	210 x 148 mm	CHF 200.00	CHF 250.00	CHF 275.00
1/2 Seite A5	105 x 148 mm quer	CHF 100.00	CHF 150.00	CHF 175.00
1/2 Seite A5	148 x 105 mm hoch	CHF 100.00	CHF 160.00	CHF 180.00
1/4 Seite A5	72 x 105 mm hoch	CHF 60.00	CHF 80.00	CHF 100.00

Passgenaue Lösungen

Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen oder Werbekarten
bestellen Sie direkt unter: ruchdruck.ch/druck/kartenaktion



Druckerei Ruch AG Worblentalstr. 28 3063 Ittigen 031 921 11 16 www.ruchdruck.ch



PROMO TON

Professionelle Audioproduktionen
Zentweg 17
3006 Bern

www.promoton.ch

wir haben raffinierte Energie



Fondue

Fondue-Plausch der Teams Rollstuhl-Rugby und Bewegung, Spiel & Spass

GÜNTER HEIL

Unser traditionelles gemeinsames Jahresabschluss-Fondue im Foyer des Rossfeld-Wohnheimes zeichnete sich wieder durch herzliches Beisammensein bei leckerem Käse-Fondue und «dazu passenden» Getränken aus (smile).

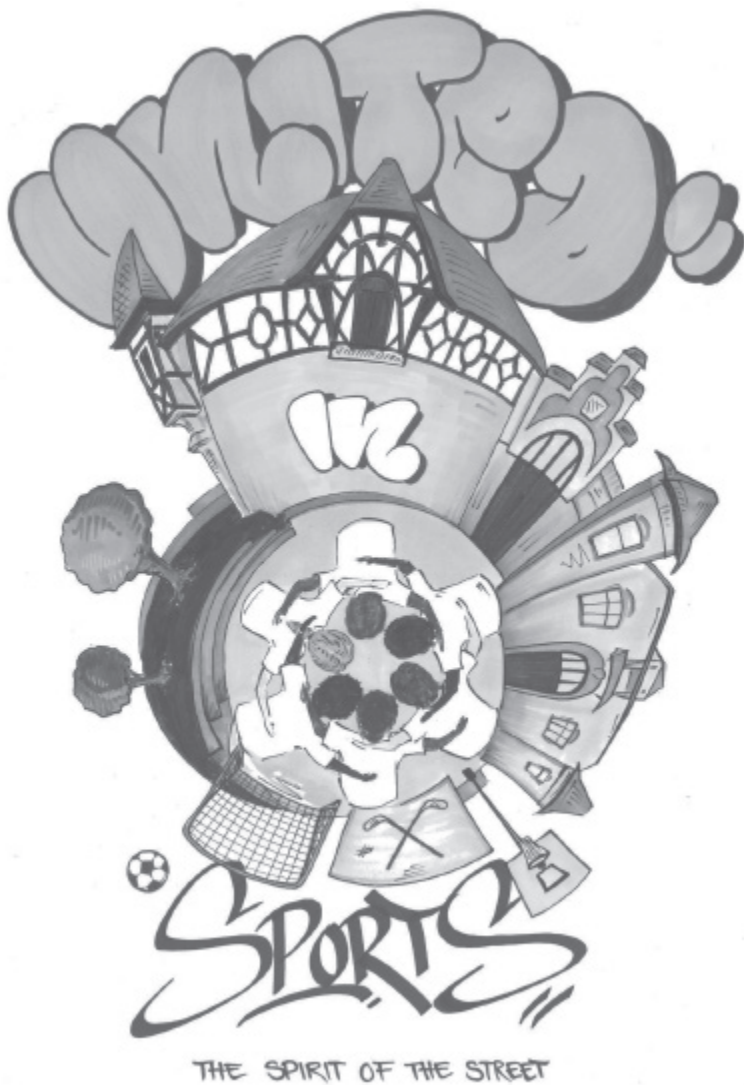
Am langen und weihnachtlich gedeckten Tisch gab das fleissige Fondue- und Servier-Team aus unseren eigenen Reihen wieder alles – und die mitgebrachten erweiterten «Zutaten» wie z. B. Ziger-Raspel und die mit Liebe gebackenen Weihnachts-Güezli fanden den entsprechenden Zuspruch!

So flog der gesellige Abend dahin bis zum fröhlichen Verabschieden in die Festtage – Herzlichen Dank unseren Leiterinnen und Leitern vom Rugby- und Montagsturnen durchs ganze Jahr – und allen Helfern und Helferinnen an diesem feinen Anlass!

Auf ein sportliches und gesundes Jahr 2018!







Sei dabei und spiel mit – there's no offside

Grosse Halle, Reitschule Bern
14. Februar bis 2. März 2018

www.strassenliga-kanton-bern.ch



Mach mit bei United in Sports

Vom 14. Februar bis 2. März 2018 ist es wieder soweit: Die Grosse Halle in der Reitschule Bern wird zum Treffpunkt für alle, die Sport und Teamspirit mögen. Die gemeinsame Freude am Spiel bringt Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft zusammen.

Gemeinsam noch stärker – there's no offside

Melde dich mit deinem Team an. Die Teilnahme ist kostenlos. Nur an Feierabend-Firmenturnieren wird für Firmenteams ein Teilnahmebeitrag verlangt.

MI, 14. Februar	Street Soccer Turnier U14, U16 und U18	14.00–17.00 Uhr
DO, 15. Februar	Street Soccer Turnier für und mit Asylsuchenden U99	14.00–17.00 Uhr
DO, 15. Februar	Street Soccer Feierabend-Firmenturnier* U99	17.30–21.00 Uhr
FR, 16. Februar	Offenes Streetball Turnier	18.30–21.30 Uhr
SA, 17. Februar	Streetball Turnier U18	14.00–17.00 Uhr
SA, 17. Februar	Streetball Shooting Contest, Skills-Challenge	17.00–18.00 Uhr
SA, 17. Februar	Streetball Turnier U99	18.30–21.30 Uhr
SO, 18. Februar	Streetball Turnier U14	10.00–12.00 Uhr
SO, 18. Februar	Streetball Shooting Contest, Skills-Challenge	12.00–12.45 Uhr
SO, 18. Februar	Streetball Turnier U16	13.30–15.00 Uhr
SO, 18. Februar	Streetball Shooting Contest, Skills-Challenge	15.00–15.45 Uhr
MI, 21. Februar	Tagi-Turnier (Street Soccer)	14.00–17.00 Uhr
DO, 22. Februar	Street Soccer Turnier für und mit Asylsuchenden U99	14.00–17.00 Uhr
SA, 24. Februar	Tag für und mit Menschen mit Handicap	14.00–17.00 Uhr
MI, 28. Februar	Streethockey Turnier U12, U14 und U16	14.00–17.00 Uhr
DO, 1. März	Streethockey Turnier für und mit Asylsuchenden U99	14.00–17.00 Uhr
DO, 1. März	Street Soccer Feierabend-Firmenturnier* U99	17.30–21.00 Uhr
FR, 2. März	Streethockey Turnier U99	17.30–21.00 Uhr

*inklusive Abendessen

Alle Infos findet ihr unter www.strassenliga-kanton-bern.ch

Hier kannst du dich anmelden: anmeldung@strassenliga-kanton-bern.ch



Burgergemeinde
Bern

infoklick.ch
Kinder- und Jugendförderung Schweiz

Innovativer METALLBAU mit  **Garantie.**
 Tel. 056 485 86 79


LUN
 Lehrunternehmung



www.wetter-ag.ch



Hauptsponsor RSCB

hock'n roll ag, 3027 Bern, 031 922 28 00
 info@hocknroll.ch, www.hocknroll.ch

So einzigartig wie ich mein Rollstuhl von hock'n roll

Bewegung, Spiel und Spass/Mo-Tu

Jahresbericht 2017

MONIKA FUCHS, BRUNO KUNZ,
GÜNTER HEIL

Zwischen 10 und 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fahren jeweils am Montag kurz vor 20 Uhr – oder knapp danach – in der Rossfeld Turnhalle ein. Das Einfahren mit Musik dient nicht nur dem Aufwärmen, sondern auch dem mündlichen Austausch zur vergangenen Woche. Im Hauptteil wird



es dann etwas «ernster». Die Leiter Monika, Günter und Bruno lassen sich jede Woche ein anderes Programm einfallen: Mit Circuit-Übungen werden Koordination, Kraft und Ausdauer trainiert, jeder nach seinen Möglichkeiten. Bei verschiedenen Spielformen geht es einerseits um das Training der Wurf- und Fangtechnik und andererseits auch um die Verbesserung der Taktik, damit das Spiel spannender wird. Ab und zu gibt es auch ein Postentraining mit Würfeln, eine «Netzstunde» mit allem, was man darüber werfen kann, oder ein – etwas weniger geliebtes – Mattentraining, d.h. rauf und runter mit dem Rollstuhl auf die Turnmatten, die wir dann jeweils mit ein paar Reifenspuren hinterlassen. Bei Stafetten oder andern Fahrformen sucht jeder sein Tempolimit und manchmal wird es dabei in der eher kleinen Halle ziemlich eng. Den Abschluss macht in der Regel ein Dehnprogramm, nochmals zu Musik, bevor wir uns im Foyer zum gemütlichen Zusammensein treffen.

Mit den erwähnten Inhalten führten wir das Angebot ähnlich wie in den Vorjahren weiter und trotzdem war das Jahr 2017 in verschiedener Hinsicht etwas anders:

- Mehrere unserer «Cracks» hatten im Berichtsjahr grosse Schulterprobleme, welche sie in Nottwil behandeln lassen





mussten: Huz, Niklaus, Max und Rolf fehlten mehrere Wochen aus, was dem Mo-Tu zeitweise etwas die Dynamik entzog. Weil die Teilnehmergruppe sehr heterogen ist, fehlen vor allem bei den Spielformen die wertvollen «Spielmacher», welche die andern Teilnehmenden einbeziehen können.

- Weil es mehr Neuzugänge bei den Frauen gibt – zuletzt stiess Irina zur Mo-Tu-Gruppe – und bei den Männern mehr Ausfälle zu beklagen sind, haben die Frauen häufig die Überhand im Training. Im extremsten Fall war Huz mit einem halben Duzend Frauen der einzige männliche Teilnehmer.
- Im Berichtsjahr war das Leiterteam gleich in zwei Fällen gefordert, in denen die Integrationsbereitschaft an Grenzen stiess. Bei einem Interessenten aus dem Rossfeld und einer Interessentin aus dem Humanushaus entschieden wir uns nach einer Versuchsphase gegen eine Aufnahme in unsere Mo-Tu-Gruppe, weil die Integration für die Leiter sehr aufwändig und für die Gruppe teilweise sehr schwierig war. Diese Entscheide waren für das Leiterteam nicht einfach, aber wichtig für die kontinuierliche Weiterführung unseres Angebotes.

- Die Anlässe ausserhalb der Turnhalle Rossfeld waren ebenfalls etwas anders als in den Vorjahren. Der von Rolf mitorganisierte Hand-Bike-Anlass war im Berichtsjahr nur etwas für Fortgeschrittene: Mit einem Temposchnitt von über 20 km/h rasten wir an einem Sommerabend rund um den Murtensee. Die beiden traditionellen Anlässe «Brätle» bei Huz und «Mo-Tu-Geburtstagsessen» wurden dieses Mal zu einem gut besuchten «Brätle» bei Günter und Ursula fusioniert. Herzlichen Dank an alle organisatorischen Helfer.

Wir wünschen unseren Teilnehmenden ein möglichst gesundes und unfallfreieres Jahr 2018!



Ihr Partner im Kt. Bern für Goldmann Deckenlifter



Hilfsmittelzentrum Thun
Max Jung AG



für mehr Mobilität...

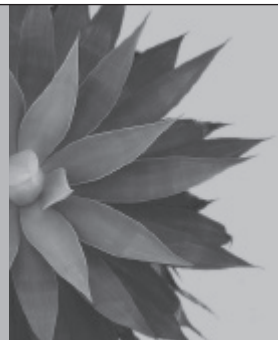
Max Jung AG
Eisenbahnstrasse 62
3645 Thun-Gwatt

Erholung!

Die beste Medizin um sich zu **regenerien** kommt aus der **Natur**. Wir beraten Sie gerne über unser **grosses Angebot**.

stern  apotheke

Stern Apotheke Worb – L. und U. Salzmann-Wachter
Bahnhofstr. 20, 3076 Worb – T 031 839 64 54
www.pharmexpert.ch



RSCGB
ROLLSTUHLCLUB BERN

Jahresschlusssessen 2017

GABY KULL

Wir haben uns am 17. November im Hotel Bern in Bern zum Jahresschlusssessen eingefunden. Erfreulich viele sind gekommen.

Im altherwürdigen Gebäude haben wir ein feines Nachtessen geniessen können. Aufmerksam und freundlich würden wir bedient. Das Jahr haben wir Revue passieren lassen und auch schon Ideen und Wünsche für das kommende Jahr geschmiedet.

Wie immer ist so ein Treffen leider viel zu früh zu Ende. Ich bedanke mich für Euer Kommen und freue mich auf ein Wiedersehen an einem anderen Anlass im neuen Jahr.





Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!



Designed for people in motion!



besuchen Sie uns auf Facebook
www.sopur.me



www.SunriseMedical.ch

Sponsor des RSCB



Sunrise Medical AG
 Lückhalde 14
 CH-3074 Muri/Bern
 Fon +41 (0) 31 958 3838
 Fax +41 (0) 31 958 3848
 info@SunriseMedical.ch

Wusstest Du schon, dass...

- du meine Nachfolge als Präsident des RSCB sein willst? Warum? – fordere bei mir das Dokument **«Warum und Wie und was muss ich für dieses Amt mitbringen»** an. Es wird dich ansprechen.
- Simon Bosshard das Amt Sozial und Recht von Fredy Hasler übernehmen möchte? Er stellt sich an der HV zur Wahl.
- sich Daniel Bögli in den Grossen Rat des Kantons Bern wählen lassen will? Er freut sich über jede Stimme, damit er gewählt wird.
- unser Club nächstes Jahr 40 Jahre feiert? Ideen für ein tolles Fest sind gefragt. Bitte an der HV Vorschläge anbringen oder an schneitom@bluewin.ch
- Christoph Kunz von unserem Club in PyeongChang als zweifacher Paralympic Sieger zu den Schweizer Technikern mit Medaillen-Potenzial gehört?
- Hans Burgener vom RSCB als Curling Spieler im Nationalteam für die Paralympics in Pyeong Chang selektioniert ist?



Thomas Schneider

Ressortverantwortliche 2018

Basketball	Bürki Peter Gibliz 396 3661 Uetendorf	P 079 631 01 41 info@rscb.ch
Kinder-Rollstuhlspport	Bürgi Monika Kehrgässli 7 3550 Langnau	P 034 402 64 32 N 079 564 78 12 info@rscb.ch
Tetra Rugby	Röthlisberger Michael Schwirrenstrasse 4 3150 Schwarzenburg	G 031 300 03 77 info@rscb.ch
Tischtennis	Pfister Heinz Schützenfahrstrasse 15 3115 Gerzensee	P 031 781 10 45 N 079 222 70 60 info@rscb.ch
E-Hockey	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 info@rscb.ch
Curling	Bolliger Manfred Alpenstrasse 103 3052 Zollikofen/Bern	P 031 911 41 85 m.bolliger04@gmx.ch
Ski Alpin + X-Treff	Fekete Zoltan Bernstrasse 22 b 3076 Worb	P 031 832 06 32
Bewegung, Spiel & Spass	Kunz-Fuchs Monika Ischlag 21 3303 Jegenstorf/Bern	P 031 761 21 74 N 079 176 86 07 info@rscb.ch

P.P.

3001 Bern
Post CH AG



Via Smartphone ins Internet

Rollstuhlclub Bern RSCB
Redaktion «Der rollende Bär»:
Ressort Kommunikation und Marketing
Reichenbachstrasse 122
Postfach, 3001 Bern
info@rscb.ch, www.rscb.ch

Gratisversand an Aktive, Passive u. Freunde des RSCB

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
21. April 2018**

Rollstuhlclub Bern
PC 30-25368-7 / IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

RSCB
ROLLSTUHLCLUB BERN
www.rscb.ch